



An die Schulleitungen der
Freien Waldorfschulen

zur Kenntnis:
Nieders. Landesschulbehörde

Nur per E-Mail

Bearbeitet von
Frau Astrid Tengen
E-Mail: astrid.tengen@mk.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)
33.7

Durchwahl (0511) 120-
7220

Hannover
06.03.2013

Schriftliche Abschlussprüfungen 2013
hier: Informationen für den Schuljahrgang 12 der Freien Waldorfschulen

Sehr geehrte Damen und Herren,

durch die Verordnung über die Abschlüsse im Sekundarbereich I (AVO – Sek I) vom 7. April 1994 (Nds. GVBl. S.197, SVBl. S. 140), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. November 2012 (Nds. GVBl. S. 456, SVBl. S. 599) ist das Verfahren für die Durchführung von Abschlussprüfungen festgelegt.

Termine der Abschlussprüfungen 2013

Die Termine für die Abschlussprüfungen sind im SVBl. 10/2011, S. 357 mitgeteilt worden.

Für den 10. Schuljahrgang sind diese:

Haupttermin:

Deutsch: 24.04.2013

Fremdsprachen: 26.04.2013

Mathematik: 30.04.2013

Nachschreibtermin:

Deutsch: 14.05.2013

Fremdsprachen: 16.05.2013

Mathematik: 23.05.2013

Die Termine für die mündliche Prüfung sowie für mögliche mündliche Prüfungen in den schriftlichen Prüfungsfächern liegen in der Zeit vom 03.06.2013 bis zum 07.06.2013.

Hinweise zur Durchführung der schriftlichen Prüfungen

Der Beginn der Prüfung ist jeweils zwischen 8.00 Uhr und 8.15 Uhr.

Die Bearbeitungszeit beträgt in Deutsch 180 Minuten, in der ersten Fremdsprache 120 Minuten und in Mathematik 150 Minuten. Die Auswahlzeit von 15 Minuten zählt nicht zur Bearbeitungszeit.

Es werden Prüfungsaufgaben bereit gestellt

- für den Sekundarabschluss I – Hauptschulabschluss und Realschulabschluss und
- für den Erweiterten Sekundarabschluss I.

Den Schülerinnen und Schülern werden grundsätzlich zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl vorgelegt. Nach der Auswahlzeit wird der nicht gewählte Vorschlag eingesammelt.

Um die Transparenz für die Prüflinge in der Prüfungssituation zu erhöhen, wird ab der Abschlussprüfung 2013 für jede vollständige Teilaufgabe unter Berücksichtigung der fachspezifischen Besonderheiten die Gewichtung entweder als Prozent- oder als Rohpunktangabe im Schülermaterial ausgewiesen werden.

Hinweise zum Fach Englisch

Im Fach Englisch sind die Prüfungsteile Listening, Reading, Writing und Mediating zu bearbeiten. Die Wahlmöglichkeit bezieht sich auf den Bereich Writing. Für den Hörverstehenstest liegt die zugehörige Audio-Datei als mp3-Datei vor. Diese mp3-Datei kann ggf. in eine normale Audio-Datei umgewandelt und auf CD gebrannt werden. Informationen dazu finden Sie unter www.gosin.nibis.de >Abschlussarbeiten > Umgang mit Audio-Dateien. Überprüfen Sie bitte nach dem Brennvorgang die CD auf Vollständigkeit.

Es wird ein **Hörverstehenstest** vorgelegt, der sowohl für die Grundanforderungen (Sekundarabschluss I – Haupt- und Realschulabschluss) als auch für die erweiterten Anforderungen (erweiterter Sekundarabschluss I) eingesetzt wird.

Die Besprechung der Aufgaben des Hörverstehenstests darf nicht vor dem Nachschreibtermin erfolgen, denn der Hörverstehenstest ist sowohl für den Haupt- als auch für den Nachschreibtermin identisch.

Hinweise für den Sekundarabschluss I – Haupt- und Realschulabschluss im Fach Mathematik

Die Aufgaben für den Sekundarabschluss I – Haupt- und Realschulabschluss bestehen im Fach Mathematik jeweils zu einem Drittel aus einem **Allgemeinen Teil**, der ohne Hilfsmittel zu lösen

ist, sowie zu zwei Dritteln aus einem **Hauptteil**, bei dem zwischen zwei Aufgaben gewählt werden kann.

Der **Allgemeine Teil** besteht aus mehreren kleineren Aufgaben, die der Prüfling direkt auf den Aufgabenblättern **ohne Hilfsmittel** zu bearbeiten hat. Die Aufgaben sind erstellt auf der Basis der Bildungsstandards der Mathematik für den mittleren Schulabschluss (Beschluss der KMK vom 04.12.2003) sowie den Grundlagen der Analysis aus den Themenbereichen, die den Schulen vorliegen.

Die Bearbeitungszeit für den Allgemeinen Teil beträgt 50 Minuten, die Unterlagen sind danach abzugeben. Wird der Allgemeine Teil vorzeitig abgegeben, ändert das nicht die Gesamtbearbeitungszeit von 150 Minuten für den Prüfling.

Im **Hauptteil** werden den Prüflingen zwei Prüfungsaufgaben zur Auswahl vorgelegt (siehe oben: Hinweise zur Durchführung). Die Prüfungsaufgabe besteht jeweils etwa zur Hälfte aus einer komplexen Aufgabe und mehreren kleinen Aufgaben, die im Allgemeinen algebraisch zu lösen sind.

Aufgabenart	Prüfungsaufgabe 1	Prüfungsaufgabe 2
komplexe Aufgabe	Analysis	Trigonometrie
mehrere kleine Aufgaben	Trigonometrie	Analysis

Im **Hauptteil** sind die unten genannten Hilfsmittel für das Fach Mathematik zugelassen.

Hinweise für den Erweiterten Sekundarabschluss I im Fach Mathematik

Dem Prüfling werden zwei gleichgewichtige Prüfungsaufgaben zur Auswahl vorgelegt (siehe oben: Hinweise zur Durchführung), die jeweils etwa zur Hälfte aus einer komplexen Aufgabe und mehreren kleinen Aufgaben bestehen, die im Allgemeinen algebraisch zu lösen sind.

Aufgabenart	Prüfungsaufgabe 1	Prüfungsaufgabe 2
komplexe Aufgabe	Analysis	Vektorrechnung
mehrere kleine Aufgaben	Vektorrechnung	Analysis

Hinweise zu Hilfsmitteln

Im Fach Deutsch ist ein **Rechtschreibwörterbuch** und ein **Fremdwörterbuch**, im Fach Englisch ist ein **zweisprachiges Wörterbuch** und im Fach Mathematik sind, wenn nicht ausdrücklich anders erwähnt, die eingeführte **Formelsammlung**, die üblichen Zeichenwerkzeuge und der von der Schule **eingeführte grafikfähige Taschenrechner** als Hilfsmittel zugelassen.

Anstelle der bisherigen Wörterbücher kann ein **elektronisches Wörterbuch**, welches im Umfang und in den Möglichkeiten der Nutzung einem zugelassenen Wörterbuch entspricht, benutzt werden.

Folgende Voraussetzungen müssen dabei erfüllt sein:

- Alle Schülerinnen und Schüler des Abschlussjahrgangs oder der Abschlussjahrgänge einer Schule haben ein elektronisches Wörterbuch zur Verfügung.
- Die elektronischen Wörterbücher wurden mindestens ein Jahr vor der schriftlichen Abschlussprüfung im Unterricht eingeführt und wurden anstelle von Wörterbüchern benutzt.
- Die elektronischen Wörterbücher entsprechen im Wortumfang und in den Möglichkeiten der Nutzung einem oder auch mehreren zugelassenen Wörterbüchern.
- Zusätzliche Speicherkarten werden vor Beginn der Prüfungen entfernt.

Hinweise zu Materialien

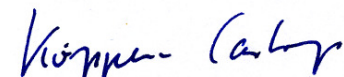
Bitte halten Sie kariertes bzw. liniertes Papier in ausreichender Anzahl für die Schülerinnen und Schüler bereit.

Hinweise zur Rückmeldung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Abschlussarbeiten werden nicht schülerbezogen sondern gruppenbezogen zurückgemeldet. Für jede Gruppe sind einerseits die Durchschnittsergebnisse dieser Gruppe für die Teilaufgaben (Aufgabenspiegel) anzugeben, andererseits muss der Notenspiegel dieser Gruppe eingegeben werden. Eine Berechnungshilfe (Excel-Tabelle) wird zum Zeitpunkt des Schreibens nachgeliefert.

Die Eingabe der Ergebnisse muss auf dem niedersächsischen Bildungsserver unter www.gosin.de mit der Schulnummer und der PIN für das gesamte Verfahren in der Zeit vom 25.04. bis 06.06.2013 erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrage


Köppen-Castrop